

als das Man die gewis Zeith seines anhero Kohmen tags undt Zeith nit weis, werde aber nit Ermanglen bei Erster seiner ankunfft ihme Meines ... H. Landvogt schreiben zue wissen machen, daruber seine andtwohrt vernehmen undt hinwiderum nachbahrlich zu Communicieren".

---

Original, mit Siegel - AH 53, 151-152 - Blatt 152<sup>r</sup> leer

65

1698 Juni 28.

A

SCHREIBEN VON BUEGERMEISTER, STADTVOGT UND RAT VON KONSTANZ AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELBURG, OBERSTFELDWACHTMEISTER UND [GROSS]RAT [DER STADT ZUG],<sup>1</sup> FRAUENFELD

---

"Unseren ... Herren Nachpahren mehrmahlen zue incomodieren veranlasset hiesig grossen Spithals Jingsthin zuegestandene anligenhait, umb willen Hans Ulrich Burgermaister [= B u r g e r m e i s t e r] von Enckwhihlen [= Engwilen], so neben Hans Jacob H e s s e n alda einen Spithals Hoff zue lehen Jnnhat, wider allen Lehenherrlichen Consens, Rechten und gewohnheiten zerschidene, und zwar a potiori beste stukh güeter für aigenthumb verkhaufft, und also zue höchstem nachstand unseres Spithals gehandelt, und wiewohlen wir ihme an gesteren solche sträffliche Dissipierung des Lehens vor Ambt verweisen, und, das wir solche Verstimplung der güeter, wordurch Er vermög seines extradierten Reversus das Lehen verwürckht, Keineswegs zuegeben Könden, vorgehalten, hat Er doch sich dessen wenig anfechten, sondern mit bochigen worten vernemen lassen, wie das Er von unserm ... Herren hierunder den Consens schon ausbringen und mit denen güeteren nach seinem Belieben schaffen wolte. Gleich wie aber in denen allgemeinen Lehenrechten so wohl als aller Ohrthen ieblicher gewohnhait keinem Vasallo erlaubt ist, mit seinen innhabenden lehengüeteren auff solche praeiudicierliche weis zue contrahieren, und Enderung vorzuenemen, sonsten ia die Lehen Herrlichkeit absque operatione sein, und seines rechtmessigen effects destituiert wurde. Als haben wir ... [ihn] dienst Nachpahrlich bitten wollen, nit allein die Jenige contractus, so Er Ulrich Burgermaister propria autoritate gemacht, ex officio zue rescindieren, sondern auch under straff zue halten, das Er das besizende Lehen ohngeschmähert beysammen lassen und sich wegen incurrierter Feloni der gebihr nach mit unserem Gottshaus Spithal abfindig machen solle".

53/65-66

1) Fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

---

Original, mit Siegel - AH 53, 153-154 - Blatt 154<sup>r</sup> leer

66

1711 Juni 11., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN DES ABTES [VON MURI, PLAZIDUS ZURLAUBEN] AN [ALT] AM-  
MANN [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

*"Ich bediene mich der gelegenheit des hier durch passierenden Leüffers D ü g-  
g e l i und füege in Antwort, des wol erhaltenes Schryben, des weilen von  
meinen Herren Conventualen den Cantzel zu Küsnacht [am Rigi]<sup>1</sup> das erste mahl  
zu betretten auf Petri und Pauli kheinen wol schickhen khan, mirh dise Func-  
tion zu bekleiden H. Carl Josepf M o o s<sup>2</sup> gar woll gefelt, deswegen ... er-  
suoche, diserem Herren solche Ehrenpredig anzutragen. So Er einige kösten der  
Reis halber haben wird, bin Urpietig solche zu erstatten.*

*Sonsten hat H. Landtvogt [der Freien Aemter, Anton Ignaz] C e b e r g Ver-  
wichnen Tagen allhier sich auch Verwunderet, dass diser Cantzel [in Küsnacht]  
in dem Wehrt also hoch stigen solle. Ich werde künfftig mit dergleichen Kir-  
chen Stühren, deren noch beständig Vilfaltig Von mirh Verlangt werden, ein-  
halten müossen. Insonderheit Weilen ... Lucern mirh den Verkauf all in  
Surse habenden Früchten, und zwahr auf ein Manier von deren besser zu reden  
als zu schreyben sein möchte, gespehrt, zu nahmhaften Schaden meines Gotts-  
hauses. Patientia! Bis Zunge und hitzige geister werden vernünfftigere gedank-  
hen fassen. Uebrigens bin ich curios zu vernemmen, wie sich Selbige von Sur-  
see werden erzeugt haben!....*

*Das gelt für den Cantzel will ich erlegen an das ohrt, wo er befilcht oder  
wan Ein Bevollmächtigter von Küsnacht allhier solches erheben wirdt."*

1) Plazidus hatte in die neue Kirche zu Küsnacht am Rigi die Kanzel gestif-  
tet, vgl. AH 42/44.

2) Karl Josef Moos war früher Kaplan in Küsnacht gewesen.

---

Original - AH 53, 155-156 - Blatt 156 leer